



A C A D E M I C

Suchedie-bibel.deShop

Greek New Testament

Bibelübersetzung wählen ▼

Bibelstelle

Dies ist eine stark reduzierte Druckversion.

- [Online-Bibeln](#)
 - [Über die Online-Bibeln](#)
 - [Biblia Hebraica Stuttgartensia \(BHS\)](#)
 - [Lesen im Bibeltext](#)
 - [Informationen zur Bibelausgabe](#)
 - [Novum Testamentum Graece \(NA 28\)](#)
 - [Lesen im Bibeltext](#)
 - [Informationen zur Bibelausgabe](#)
 - [Greek New Testament \(UBS5\)](#)
 - [Lesen im Bibeltext](#)
 - [Informationen zur Bibelausgabe](#)
 - [Septuaginta \(LXX\)](#)
 - [Lesen im Bibeltext](#)
 - [Informationen zur Bibelausgabe](#)
 - [Biblia Sacra Vulgata](#)
 - [Lesen im Bibeltext](#)
 - [Informationen zur Bibelausgabe](#)
 - [King James Version](#)
 - [Lesen im Bibeltext](#)
 - [Informationen zur Bibelausgabe](#)
 - [English Standard Version](#)
 - [Bibeltext](#)
 - [Informationen zur Bibelausgabe](#)
 - [Luther Bibel 1984](#)
 - [Lesen im Bibeltext](#)
 - [Informationen zur Bibelausgabe](#)
 - [Ihre Vorteile](#)
 - [Bibeltext verlinken](#)
- [WiBiLex](#)

- Das Bibellexikon
- Über WiBiLex
 - Zur Zitierung
 - Rechtliche Hinweise
 - Für Verfasser/innen
- Die Autoren/innen
- Verzeichnis der geplanten Stichwörter
- Abkürzungen
- Transliteration
- WiReLex
 - Das Wissenschaftlich-Religionspädagogische Lexikon
 - Über WiReLex
 - Konzeption von WiReLex
 - Werbung für WiReLex
 - Zur Zitierung
 - Rechtliche Hinweise
 - Für Autorinnen und Autoren
 - Kriterien für einen guten Lexikonartikel
 - Die Autoren/innen
- Die Bibel in der Kunst / Bible in the Arts
- Bibelkunde
 - Altes Testament
 - Tora/Pentateuch
 - Genesis/ 1.Mose
 - Exodus/ 2.Mose
 - Levitikus/ 3.Mose
 - Numeri/ 4.Mose
 - Deuteronomium/ 5.Mose
 - Vordere Propheten
 - Josua
 - Richter
 - Rut
 - Samuelisbücher
 - 1. Samuel
 - 2. Samuel
 - Königsbücher
 - 1. Könige
 - 2. Könige
 - Chr. Geschichtswerk und Esterbuch
 - Chronikbücher
 - Esra und Nehemia
 - Ester
 - Ketubim/Schriften
 - Ijob/Hiob
 - Psalmen
 - Sprüche/ Proverbien
 - Prediger/Kohelet
 - Hoheslied
 - Prophetische Bücher
 - Jesaja (Buch)
 - Jesaja
 - Deuterjesaja
 - Tritojesaja
 - Jeremia

- Klagelieder/Threni
 - Ezechiel/Hesekiel
 - Daniel
- Dodekapropheten/ Kleine Propheten
 - Hosea
 - Joel
 - Amos
 - Obadja
 - Jona
 - Micha
 - Nahum
 - Habakuk
 - Zefanja
 - Haggai
 - Sacharja
 - Maleachi
- Spätschriften des AT
 - Tobit
 - Judit
 - Zusätze zu Ester
 - 1./2. Makkabäer
 - 1. Makkabäer
 - 2. Makkabäer
 - Weisheit/ Sapientia Salomonis
 - Jesus Sirach/ Ecclesiasticus
 - Baruch
 - Brief des Jeremia
 - Zusätze zu Daniel
- Themenkapitel AT
 - Israel und seine Nachbarn
 - Schöpfung
 - Entstehung des Pentateuch
 - Bund
 - Die zehn Gebote
 - Exodus und Landnahme Israels
 - Opfer und Feste
 - Richter und Könige
 - Israel und Juda
 - Der Tempel
 - Joschijas Reform und das Deuteronomium
 - Babylonisches Exil
 - Nachexilische Geschichte Israels
 - Psalmengattungen
 - Weisheit
 - Theodizee
 - Kult- und Sozialkritik
 - Messianische Texte des AT
 - Apokalyptik
 - Menschenbild des AT
 - Frauen im AT
 - Engel im AT
 - Qumran und das AT
 - Der Name Gottes
 - Biblische Theologie

- Neues Testament
 - Evangelien
 - Synoptiker
 - Matthäus
 - Markus
 - Lukas
 - Johannes
 - Apostelgeschichte
 - Paulinische Briefe
 - Römer
 - 1. Korinther
 - 2. Korinther
 - Galater
 - Epheser
 - Philipper
 - Kolosser
 - 1. Thessalonicher
 - 2. Thessalonicher
 - Pastoralbriefe
 - 1. Timotheus
 - 2. Timotheus
 - Titus
 - Philemon
 - Hebräer
 - Katholische Briefe
 - Jakobusbrief
 - 1. Petrusbrief
 - 2. Petrusbrief
 - Johannesbriefe
 - 1. Johannes
 - 2. Johannes
 - 3. Johannes
 - Judasbrief
 - Offenbarung
- Themenkapitel NT
 - Jesus von Nazaret
 - Biographie und Wirksamkeit
 - Passion und Verkündigung
 - Christologische Hoheitstitel
 - Messias, Kyrios und Sohn
 - Sohn Davids, Menschensohn
 - Gleichnisse
 - Allegorie und Allegorese
 - Gleichnisse und Parabeln
 - Wunder im NT
 - Geschichte des Urchristentums
 - Gemeinden
 - Apostelkonzil und Paulus
 - Kirche im NT
 - Religiöse Parteien
 - Pharisäer
 - Sadduzäer
 - Essener
 - Zeloten

- Schriftgelehrte
- Götter in der Umwelt des NT
- Apokalyptik und NT
- Qumran und das NT
- Biblische Theologie
- Über die Bibelkunde
- Die Autoren
 - Martin Rösel
 - Klaus-Michael Bull
- Bibelkommentar
 - Über das Projekt
 - Beiträge im OBK
 - Ziel und Konzeption
 - Herausgeber/innen
 - Hinweise für Verfasser/innen
- Bibelgesellschaft und Bibelwissenschaft
 - Editionsprojekte
 - Biblia Hebraica Quinta (BHQ)
 - Editio Critica Maior (ECM)
 - Wissenschaftliche Bibelausgaben
 - Biblia Hebraica
 - BHK
 - BHS
 - Masora
 - Griechisches NT
 - Nestle-Aland
 - Greek New Testament
 - Vergleich NA28 - UBS5
 - Obertext und Apparat
 - Neues Herausbergremium
 - Septuaginta
 - Septuaginta Deutsch
 - Geschichte LXX
 - Vulgata
 - Wir über uns
 - Rechte

Das Greek New Testament und seine Geschichte

Das Greek New Testament ist die Grundlage der weltweiten Übersetzungsarbeit am Neuen Testament. Der textkritische Apparat ist speziell auf Übersetzerbelange abgestimmt.

1. Der Anfang (von der Gründung des Komitees bis zur 1. Auflage 1966)

Auf Initiative der American Bible Society wurde (unter Beteiligung der Schottischen und der Württembergischen Bibelgesellschaft, später auch der Bibelgesellschaften in den Niederlanden und in Großbritannien) 1955 ein wissenschaftliches Komitee gegründet, das die Herausgabe eines griechischen Neuen Testaments vorbereiten sollte (Mitglieder: Kurt Aland, Matthew Black, Bruce Metzger, Alan Wikgren). Diese Ausgabe sollte speziell die Bedürfnisse von Bibelübersetzern im Blick haben.

Entsprechend bot die **1966** erschienene **1. Auflage** in ihrem Apparat nur Varianten zu jenen Stellen, die entweder besonders unsicher oder für Übersetzung und Auslegung besonders wichtig waren. Bei

jedem Apparateintrag wurde den Übersetzern durch ein Ranking-System (A–D) signalisiert, für wie sicher die Herausgeber die Entscheidung für den im Obertext gebotenen Text hielten. Der Apparat wurde so durchsichtig und klar wie möglich gestaltet. Dieser textkritische Apparat wurde durch einen zweiten »Interpunktions-Apparat« ergänzt, in dem für den Sinn des Textes relevante Unterschiede in der Zeichensetzung in den verschiedenen griechischen Ausgaben und auch in wichtigen modernen Übersetzungen verzeichnet waren.

Im Obertext gab es etliche Abweichungen von dem Text, den der Nestle-Aland bis zu seiner 25. Auflage bot.

2. Die weitere Entwicklung bis heute

1975, 3. Auflage: Die intensive Arbeit des Komitees führte zu einer gründlichen Neubearbeitung des Greek New Testament und zur Identität des Obertextes zwischen seiner 3. Auflage (1975) und der 26. Auflage des Nestle-Aland (1979). In diesem Zusammenhang wurden auch der »Interpunktions-Apparat« (s.o.) und der Index of Quotations (Zitate aus dem/Anspielungen auf das AT) völlig neu erarbeitet (durch das Translation Department der American Bible Society).

1983, 3., korrigierte Auflage: Während der Obertext anschließend weitgehend konstant blieb und lediglich »in matters of punctuation« geändert wurde (im Zusammenhang damit auch der Punctuation-Apparat), wurde der textkritische Apparat durch das INTF einer grundlegenden Revision unterzogen. Grundlage dafür waren die Arbeiten an der 1979 erschienenen 26. Auflage des Nestle-Aland.

1993, 4. Auflage: Parallel zu den Arbeiten an der 27. Auflage des Nestle-Aland wurde auch der textkritische Apparat des Greek New Testament (bei unveränderter Beibehaltung des Obertextes) noch einmal revidiert. Der Punctuation-Apparat wurde durch einen Fachmann der United Bible Societies (UBS) überarbeitet.

2014, 5. Auflage: Die fünfte Auflage ist eine weitere Überarbeitung der 4. Auflage des UBS Greek New Testaments, in der wichtige Korrekturen und Erweiterungen vorgenommen wurden. Zum Beispiel wurden die Papyri 117 - 127 in den textkritischen Apparat eingearbeitet. Bei den Katholischen Briefen wurde ein neuer Ansatz gewählt, da für diesen Teil des Neuen Testaments die Editio Critica Maior (ECM) schon erschienen ist. Die daraus gewonnenen neuen Erkenntnisse der wissenschaftlichen Textforschung wurden bei der fünften Auflage analog zur 28. Ausgabe des Nestle-Aland (NA28) berücksichtigt.

Fazit: Das Greek New Testament will nicht zu umfassender textkritischer Arbeit befähigen, sondern ist die Grundlage der weltweiten Übersetzungsarbeit am Neuen Testament. Es bietet seinen Nutzern einen zuverlässigen griechischen Text und macht dessen Zustandekommen an ausgewählten Stellen – dort, wo es wichtige Varianten in den Handschriften des Neuen Testaments gibt – nachvollziehbar.

Deutsche Bibelgesellschaft

Balinger Straße 31 A
70567 Stuttgart
info@bibelwissenschaft.de

Servicenummern:

Telefon: 0800 242 3546 (gebührenfrei)
Telefax: 0711 7181 126

Konzeption und Umsetzung:

Gute Botschafter GmbH
Agentur für sinnstiftende Markenführung

ImpressumAGB Datenschutz

